

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Mönkebude vom 13.03.2025

---

### Top 6 Auswertung Tourismussaison 2024

Frau Gresenz stellt die Daten in einer PowerPoint Präsentation gebündelt der Gemeindevorvertretung zur Verfügung.

Herr Schubert stellt den Gemeindevorvertretern die Präsentation vor.

Bei der Auslastung der Wohnmobilplätze kann ein Zuwachs über die letzten Jahre verzeichnet werden, so war in 2024 fast 3 Monate eine Vollauslastung. Beim Blick auf die Umsatzentwicklung herrscht jedoch Einigkeit darüber, dass die Verweildauer der Wohnmobile erhöht werden muss. Diese beträgt momentan ca. 2 - 2,5 Tage. Somit kann dann die Auslastung über die Monate hinweg und damit dann auch der Umsatz gesteigert werden. Positiv dazu beitragen könnte auch ein Hundestrand. Damit bietet man auch den Haustierbesitzern die Möglichkeit länger vor Ort zu verweilen, wenn diese Möglichkeit besteht.

Frau Vogt merkt dazu an, dass auch die Öffnung des Imbisses für sehr gut befunden wird durch die Touristen und diese dies gerne nutzen.

Bei der Umsatzentwicklung der Gastlieger ist ein leichter Rückgang zu sehen. Dies ist auch dadurch zu begründen, dass nur 4 statt sonst 6 Plätzen zur Verfügung standen.

Ebenfalls rückläufig ist die Vermietung der Ferienhäuser bzw. Ferienwohnungen.

Die Anzahlen der Übernachtungen sind im Vergleich von 2019 zu 2024 um 46% gesunken.

Auch die Gästeankünfte sind in diesem Zeitraum um knapp 38% zurückgegangen.

Als mögliche Ursachen wird hier die fehlende Attraktivität in Bezug auf die Modernisierung angeführt.

Die Vermietung der Strandferienhäuser hingegen ist relativ konstant über die Jahre.

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet die Inanspruchnahme der Dienstleistung rund um die Reinigung.

So wurden innerhalb von 2 Jahren die Umsätze von ca. 10.500,00 € auf ca. 42.700,00 € gesteigert.

Herr Winter findet die Auswertung gut und wünscht sich damit zukünftig anhand solcher Statistiken auch unterjährig eine Abschätzung bzw. Hochrechnung für die Einnahmen machen zu können.

Frau Vogt merkt an, dass man die Ursachen der Buchungsrückgänge der Ferienwohnungen ergründen müsse, um die Ursachen zu beseitigen, damit die Buchungen wieder ansteigen. Des Weiteren lassen ihrer Ansicht nach auch die Länge der Urlaube nach. Somit müsse man mehr Touristen anziehen, um den Übernachtungsrückgang aufzufangen.

Es sollen die Daten des Tourismusverbandes Greifswald herangezogen werden, um im Vergleich zu den eigenen Daten einen Trend absehen zu können

